

18357-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Raguhn: Los 1 Objektplanung, Freianlagenplanung, Bauphysik, Brandschutzplanung und -beratung
OJ S 8/2025 13/01/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Raguhn-Jeßnitz

E-Mail: info@raguhn-jessnitz.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Raguhn: Los 1 Objektplanung, Freianlagenplanung, Bauphysik, Brandschutzplanung und -beratung

Beschreibung: Im Ortsteil Raguhn der Stadt Raguhn-Jeßnitz soll für die freiwillige Feuerwehr ein Feuerwehrgerätehaus mit vier Fahrzeugstellplätzen entstehen. Das Grundstück ist aktuell mit einem Kindergarten bebaut. Der Auftraggeber geht davon aus, Teile des Kindergartens für das Feuerwehrgerätehaus zu nutzen. Der Fördermittelantrag soll 10/2025 eingereicht werden, der Baubeginn ist für 03/2026 vorgesehen.

Kennung des Verfahrens: 7b04217a-2b63-4eab-bcf9-7fe6d4b35754

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Raguhn-Jeßnitz

Postleitzahl: 06779

Land, Gliederung (NUTS): Anhalt-Bitterfeld (DEE05)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 220 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende Ausschlussgründe sind in erster Linie bestimmte Straftaten, die sich unmittelbar auf die Eignung des Bieters auswirken. Die Straftaten sind in § 123 Abs. 1 Nr. 1 bis 10 GWB aufgeführt. Der Bieter muss eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Teilnahmeantrag einreichen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Raguhn: Los 1 Objektplanung, Freianlagenplanung, Bauphysik, Brandschutzplanung und -beratung

Beschreibung: Los 1: - Objektplanung Gebäude HOAI § 34 LP 1-9 und Freianlagenplanung HOAI § 39 LP 1-9 sowie Fachingenieurleistungen für Bauphysik und Brandschutzplanung und -beratung. Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst nur bis einschließlich Leistungsphase 4 HOAI Genehmigungsplanung und Einreichung Bauantrag. Auf der ersten Verfahrensstufe (Teilnahmeantrag) sind nur Angaben zur Objektplanung erforderlich, erst die 5 ausgewählten Bieter für das Verhandlungsverfahren müssen die Leistungserbringer für Freianlagenplanung, Bauphysik und Brandschutz benennen.

Interne Kennung: L1_Rag

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: In Abhängigkeit von der Mittelbereitstellung kann sich die Ausführungszeit verlängern

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Raguhn-Jeßnitz

Postleitzahl: 06779

Land, Gliederung (NUTS): Anhalt-Bitterfeld (DEE05)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 14/04/2025

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 220 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: a) Nachweis Berufshaftpflicht b) Eigenerklärung zur wirtschaftlichen

Verknüpfung c) Umsatz netto der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mit der

ausgeschriebenen Planungsleistung d) Anzahl des fest angestellten Personals in den Jahren

2022 bis 2024; Details siehe Formblatt zum Teilnahmeantrag auf der Vergabepattform

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss den Nachweis des Bestehens einer

Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 3 Mio. € für Personenschäden

und 1 Mio. € für Sach- und Vermögensschäden führen (z.B. durch Vorlage der Kopie der

Versicherungsurkunde). Bei Bewerbergemeinschaften ist das für jedes Mitglied erforderlich.

Für Nachunternehmer ist kein Versicherungsnachweis erforderlich. Besteht eine

Berufshaftpflichtversicherung mit einer geringeren Deckungssumme, muss die Bereitschaft

erklärt werden, im Auftragsfall die Deckungssumme für dieses Projekt wie gefordert zu

erhöhen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: a) Berufsqualifikation des vorgesehenen Personals b) keine Ausschlussgründe

nach § 123 und § 124 GWB c) Eigenerklärung zur Verordnung (EU) Nr. 2022/576 d)

Verpflichtungserklärung zur Mindestlohnzahlung und Tariftreue gemäß Tariftreue- und

Vergabegesetz TVergG LSA e) Falls zutreffend: Bewerbergemeinschaftserklärung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss für den Teilnahmeantrag nur für die

Objektplanung Gebäude den Nachweis führen, dass sein Personal - Projektleiter,

Entwurfsverfasser und Objektüberwacher - über die notwendige berufliche Qualifikation

verfügt. Für die fachliche Eignung des restlichen zu benennenden Planungsteams ist er selbst

verantwortlich. Der/die Gesamtprojektleiter(in) und der/die Entwurfsverfasser(in) müssen über

die Qualifikation „Architekt“ oder „Ingenieur mit Bauvorlageberechtigung“ und mindestens über

eine dreijährige Berufserfahrung nach dem Studienabschluss verfügen. Die Qualifikation ist

durch die Mitgliedsnummer der Architektenkammer oder die Nummer des Eintrages in die

Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure der Ingenieurkammer nachzuweisen. Der/die

Objektüberwacher(in) muss über eine dreijährige Berufserfahrung nach dem Studienabschluss

(mindestens Bachelorabschluss oder vergleichbarer Abschluss in der Studienrichtung

Architektur, Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieur Bau oder einer vergleichbaren Studienrichtung) verfügen, nachgewiesen durch die Kopie der entsprechenden Urkunde der Bildungseinrichtung. Weiterhin sind die geforderten Erklärungen abzugeben. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Es können insgesamt bis zu drei Referenzprojekte, die nach dem 01.01.2015 in Betrieb genommen wurden oder sich noch im Bau befinden, für die Punktwertung benannt werden. Ein Projekt muss die unten genannte Mindestbedingung erfüllen. Weiteres siehe Formblatt zum Teilnahmeantrag.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist ein Referenzprojekt mit Investitionskosten KG 200- 700 >= 2 Mio. € brutto zu benennen, das bereits fertig gestellt ist und nach VOB/A unter Beachtung der Regeln für den öffentlichen Auftraggeber gewerkeweise ausgeschrieben und vergeben wurde.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 80,00

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Auswahl der Bewerber für die zweite Verfahrensstufe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die in der Bekanntmachung benannten Eignungskriterien müssen erfüllt sein. Bewerber dürfen sich nicht mehrfach bewerben. Das gilt auch für Bewerbungen in Bewerbergemeinschaften sowie für Niederlassungen des Bewerbers, auch wenn sie wirtschaftlich unabhängig sind. Ein Verstoß gegen diese Vorgabe führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren. Diese Einschränkung gilt nicht für Unterauftragnehmer, soweit sichergestellt ist, dass sie den Angebotsinhalt nicht kennen. Sollten nach der formalen Wertung noch mehr als 5 Bewerber im Verfahren sein, erfolgt die Auswahl für die Einladung zum Verhandlungsverfahren unter Berücksichtigung der Eignungskriterien wie folgt: - wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (Umsatz und Personal) mit max. 15 Punkten, - technische Leistungsfähigkeit mit max. 57 Punkten. Dazu wertet der Auftraggeber nach einem Punktesystem, das der Bewerber mit dem Bewerbungsformblatt zum Teilnahmeantrag abrufen kann. Der Auftraggeber will mit 5 Bewerbern verhandeln. Bei Punktgleichheit entscheidet der höhere Wert der Technischen Leistungsfähigkeit. Besteht dann immer noch Punktgleichheit, entscheidet das Los.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Technischer Wert der Planung

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Organisation des Planungs- und Bauprozesses

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Kostensicherheit

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Personal und Präsentation

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorar und Vertragskonditionen

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E83489496>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E83489496>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/02/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Wenn Unterlagen fehlen oder unvollständig sind, erfolgt eine Nachforderung mit Fristsetzung, sofern Aussicht besteht, dass sich der Bewerber mit den nachgereichten Unterlagen für die zweite Verfahrensstufe qualifizieren kann. Sind nach Ablauf der Frist die Unterlagen nicht vollständig, erfolgt der Ausschluss vom Verfahren.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften müssen zwar keine spezielle Rechtsform aufweisen.
Eine Bewerbergemeinschaft besteht im Fall einer Aufforderung zur Angebotsabgabe als
Bietergemeinschaft fort. Sie muss sich jedoch im Fall einer Zuschlagserteilung als
gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
organisieren.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt 1., 2. und 3. Vergabekammer
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Auftraggeberin verweist auf § 160 GWB: (1)
Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist
jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat
und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von
Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die
behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen
droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten
Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und
gegenüber der Auftraggeberin nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen
Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis
zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur
Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden, 3. Verstöße gegen
Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis
zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin
gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin,
einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf
Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134
Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Raguhn-Jeßnitz

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Raguhn-Jeßnitz

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts
des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Raguhn-Jeßnitz

Registrierungsnummer: 158823000002

Abteilung: SB Hochbau

Postanschrift: Rathausstr. 16

Stadt: Raguhn-Jeßnitz

Postleitzahl: 06779

Land, Gliederung (NUTS): Anhalt-Bitterfeld (DEE05)

Land: Deutschland

E-Mail: info@raguhn-jessnitz.de

Telefon: +49349064120

Internetadresse: <https://www.Raguhn-Jessnitz.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt 1., 2. und 3. Vergabekammer

Registrierungsnummer: keine Angaben

Postanschrift: Ernst - Kamieth - Straße 2

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: +493455141529

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6b914950-2710-417e-8d3e-dd7550f6bb07 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/01/2025 20:07:42 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 18357-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 8/2025

Datum der Veröffentlichung: 13/01/2025